herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

# *Epipedobates darwinwallacei*

*Epipedobates darwinwallacei* ist ein kleiner, schwarzer Pfeilgiftfrosch von 13-20 mm mit orangefarbenen bis gelben Flecken. Er lebt im Bergwald um Mindo im Nordwesten Ecuadors und ist gefährdet. Seit 2024 gilt er als Synonym von *Epipedobates espinosai*. Über die Haltung ist nur wenig bekannt.

Familie: Dendrobatidae  Englisch: Darwin Wallace poison frog  Veröffentlicht am 16. November 2026

## STECKBRIEF

### DAS TIER

| | |
|---|---|
| Größe (adult) | **13-20 mm**<br>Kopf-Rumpf-Länge |
| Lebenserwartung | **8-10 Jahre** |
| Aktiv | **Tagsüber** |
| Lebensweise | **Bodenbewohnend** |
| Lebensraum | **Regenwald und Bergwald** |
| Hautgift in der Natur | **Schwach** |
| Hautgift in Menschenobhut | **Keins**<br>Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten |
| Schwierigkeitsgrad | **Erfahren** |

### HALTUNG

| | |
|---|---|
| Mindestgröße Terrarium | **40 × 40 × 40 cm**<br>L × B × H für 3 erwachsene Tiere |
| Temperatur, Tag | **20-24 °C** |
| Temperatur, Nacht | **18-20 °C** |
| Luftfeuchtigkeit | **80-100 %** |
| Wasser | **Wasserteil**<br>Tiefe 2-5 cm |
| UVB | **Optional**<br>Ferguson-Zone 1 |
| Ernährung | **Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)** |
| Haltung | **Paarweise oder in Gruppen** |

### ZUCHT

| | |
|---|---|
| Fortpflanzung | **Eierlegend** |
| Entwicklung | **Kaulquappen werden zum Wasser getragen** |
| Eiablage | **Am Boden** |
| Eier pro Gelege | **10-30** |
| Schlupf | **9-14 Tage** |
| Larvenzeit | **42-70 Tage**<br>vom Schlupf bis zur Metamorphose |
| Larvenfutter | **Algen/Pflanzen und Fertigfutter** |
| Brutpflege | **Bewacht das Gelege und trägt die Kaulquappen** |

### SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

| | |
|---|---|
| CITES | **Anhang II** |
| IUCN | **Stark gefährdet (EN)** |

## Haltung auf einen Blick

| | |
|---|---|
| **DAS TERRARIUM** | Über die Haltung von *Epipedobates darwinwallacei* ist nur wenig bekannt, und die Art wird kaum gehalten. |
| **TEMPERATUR** | Halte tagsüber 20-24 °C und nachts 18-20 °C. Das entspricht dem kühlen Ende dessen, was für *Epipedobates tricolor* aus derselben Höhe passt. Das schafft man normalerweise mit Raumtemperatur und der Beleuchtung. |
| **LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN** | Die Luftfeuchtigkeit soll 80-100 % betragen. Besprühe mehrmals täglich oder verwende eine Regenanlage, z. B. dreimal täglich 20-60 Sekunden, gern ergänzt durch einen Vernebler. |
| **WASSER UND WASSERQUALITÄT** | Biete einen kleinen, festen Wasserteil mit 2-5 cm Wasser und einer sanften Schräge oder Rampe, damit die Frösche leicht hinaufkommen. |
| **LICHT UND UVB** | Das Licht ist für die Pflanzen: Leuchtstoffröhren oder LED-Leisten etwa 12 Stunden am Tag. Die nahe verwandten Arten gedeihen ohne UVB, es ist also optional. |
| **FÜTTERUNG** | Die Frösche bekommen lebende, kleine Beutetiere: Springschwänze und Taufliegen (*Drosophila melanogaster*), und erwachsene Tiere nehmen zusätzlich die größere *Drosophila hydei* und frisch geschlüpfte Heimchen. |
| **VERHALTEN UND UMGANG** | *E. darwinwallacei* ist tagaktiv und bewegt sich offen zwischen Gras und Laub. Der Ruf ähnelt sehr dem Ruf der braunen *E. espinosai* aus dem Tiefland. Die Männchen der Gattung sind territorial und rufen von festen Plätzen. |
| **NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET** | Ecuador. |